

Q1

Menschen machen Maschinen intelligent

Zwischenmitteilung // 1. Quartal 2023/2024

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2023/2024

- Erfolgreicher Start in anspruchsvolles Geschäftsjahr 2023/2024 bestätigt Prognose
- Auftragseingang mit 591 Mio € weiter stabil – Zurückhaltung in einigen Ländern Europas, Erholung in Asien
- Auftragsbestand von 877 Mio € als gute Basis für die Erreichung der Gesamtjahresziele
- Umsatz mit 544 Mio € leicht über Vorjahr
- Bereinigtes EBITDA steigt begünstigt durch Produkt- und Ländermixeffekte sowie notwendige Preisanpassungen um rund 18 Mio € auf 42 Mio €
- Weitere Kostensteigerung in kommenden Quartalen erwartet
- Operativ verbesserter Free Cashflow (–27 Mio €) belastet durch NWC-Aufbau, Vorjahr beinhaltete Sondereinfluss von rund +32 Mio € aus Grundstücksverkauf
- Hauptversammlung stimmt allen Tagesordnungspunkten zu

Kennzahlen im Überblick

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Auftragseingang	607	591
Auftragsbestand	969	877
Umsatzerlöse	530	544
EBITDA ¹⁾ bereinigt	24	42
in Prozent vom Umsatz	4,6	7,7
EBITDA ¹⁾	35	42
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	16	23
Finanzergebnis	–7	–8
Ergebnis vor Steuern	9	15
Ergebnis nach Steuern	5	10
Free Cashflow	–1	–27
Eigenkapital	405	515
Nettofinanzposition ²⁾	–5	18
Ergebnis je Aktie in €	0,02	0,03
Mitarbeiter zum Quartalsende, ohne Auszubildende	9.568	9.477

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

2) Saldo der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Wertpapiere abzüglich der Finanzverbindlichkeiten

Hinweis

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Hinweis zu diesem Bericht

Seit dem 1. April 2023 berichtet HEIDELBERG das bereinigte EBITDA als Steuerungsgröße. In den vergangenen Jahren hatte das EBITDA eine Reihe positiver und negativer Sonderinflüsse beinhaltet. Daher wird es ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 um wesentliche nichtoperative Geschäftsvorfälle bereinigt dargestellt. Dazu gehören insbesondere der Verkauf von nicht betriebsnotwendigem Vermögen, außerordentliche Abschreibungen, Restrukturierungsaufwand, Erträge und Aufwendungen aus Unternehmenskäufen beziehungsweise -verkäufen sowie außergewöhnliche Ereignisse mit wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) hat das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 erfolgreich abgeschlossen. Der Auftragseingang zeigte mit 591 Mio € eine stabile Entwicklung und konnte, bereinigt um Währungskurseffekte in Höhe von -18 Mio €, den Wert des Vorjahreszeitraums erreichen. Insgesamt war die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin von deutlichen Veränderungen in den ökonomischen Rahmenbedingungen geprägt. Insbesondere die Neuausrichtung der Geldpolitik sowie die weiterhin hartnäckige Inflation verlangsamten das Wirtschaftswachstum den Ökonomen zufolge. Auch der VDMA beobachtet seit Beginn des Kalenderjahres 2023 eine verhaltene globale Investitionsnachfrage im deutschen Maschinen- und Anlagenbau. In diesem Umfeld gelang HEIDELBERG dennoch ein positiver Start in ein herausforderndes neues Geschäftsjahr.

Das Segment Packaging Solutions konnte den Auftragseingang um rund 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Ein wesentlicher Grund war die Erholung der Region Asia/Pacific infolge der weitgehenden Aufhebung der pandemiebedingten Restriktionen. Auch die Anfang April veranstaltete Messe Print China verlief positiv. Langfristig profitiert der Markt für Verpackungs- und Etikettenlösungen von Megatrends wie einer steigenden Weltbevölkerung sowie einem Trend zu nachhaltigen, papierbasierten Verpackungen. Die Auftragsgänge im Segment Print Solutions konnten dagegen nicht an das starke Vorjahresquartal anknüpfen, das noch von Covid-19-bedingten Nachholeffekten profitiert hatte. Der segmentübergreifende Auftragsbestand in Höhe von 877 Mio € zum Ende des ersten Quartals bildet weiter eine solide Grundlage zum Erreichen der Gesamtjahresziele.

Der Umsatz legte im ersten Quartal um rund 3 Prozent auf 544 Mio € zu. Bereinigt um Währungskurseffekte in Höhe von rund -12 Mio € stieg er um 5 Prozent auf 556 Mio € verglichen mit dem Vorjahresquartal. Auch bei der Profitabilität konnte eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Das bereinigte EBITDA wuchs im ersten Quartal auf 42 Mio € gegenüber 24 Mio € im Vorjahreszeitraum an. Positiv machten sich im Berichtszeitraum neben Produkt- und Ländermixeffekten auch Preisanpassungen zur Kompensation der verzeichneten Teuerungen bei Material und Energie bemerkbar. Im vergangenen Jahr hatten zudem lockdownbedingte Einschränkungen im chinesischen Markt sowie eine daraus resultierende Unterauslastung des Werkes bei Shanghai negativ gewirkt. In den Folgequartalen dürften insbesondere die Personalkosten weiter steigen, da der zwischen den Sozialpartnern ab Juni 2023 vereinbarte Tarifabschluss nur anteilig im abgelaufenen Quartal wirkte.

Der Free Cashflow lag im abgelaufenen Quartal bei -27 Mio € (Vorjahresquartal: -1 Mio €). Das Vorjahresquartal enthielt einen Sondereinfluss aus dem Verkauf der Liegenschaften in St. Gallen in Höhe von rund 32 Mio €. Der operative Cashflow verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum durch das höhere EBITDA, war jedoch durch einen Anstieg im Net Working Capital (NWC) belastet.

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Umsatzerlöse	530	544
Bestandsveränderung der Erzeugnisse/ andere aktivierte Eigenleistungen	57	50
Gesamtleistung	587	595
EBITDA	35	42
Sondereinflüsse	11	0
EBITDA bereinigt	24	42
Abschreibungen	19	19
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	16	23
Finanzergebnis	-7	-8
Ergebnis vor Steuern	9	15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	5
Ergebnis nach Steuern	5	10

- Im ersten Quartal lag der Umsatz mit 544 Mio € leicht über dem ersten Quartal des Vorjahres (530 Mio €). Bereinigt um Währungskurseffekte wäre der Umsatz um 5 Prozent auf 556 Mio € gestiegen. Die Book-to-bill Ratio lag damit bei 1,1 im ersten Quartal. Das Segment Packaging konnte seinen Umsatz um 8 Prozent steigern, während der Umsatz im Segment Print stabil blieb. In regionaler Hinsicht konnten vor allem Asia/Pacific (12 Prozent) und North America (10 Prozent) Umsatzzuwächse verzeichnen.

- Das bereinigte EBITDA stieg deutlich auf 42 Mio € (Vorjahresquartal: bereinigt 24 Mio €), die EBITDA-Marge lag bei 7,7 Prozent. Bereinigt um einen positiven Sondereinfluss in Höhe von rund 11 Mio € aus dem Verkauf der Liegenschaften in St. Gallen lag sie im Vorjahresquartal bei 4,6 Prozent.
- Das bereinigte EBITDA profitierte neben Produkt- und Ländermixeffekten auch von Preisanpassungen zur Kompensation der verzeichneten Teuerungen bei Material und Energie. Die Personalkosten profitierten im Berichtsquartal von einer gesunkenen Mitarbeiterzahl. Gleichzeitig kam die vereinbarte Tariferhöhung erst ab Juni zum Tragen. In Summe lagen die Personalkosten somit auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Darüber hinaus machte sich die gestiegene Auslastung des Werkes in China infolge der Erholung des asiatischen Marktes bemerkbar.
- Das Finanzergebnis lag bei -8 Mio € (Vorjahresquartal: -7 Mio €) und war durch einen im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegenen Zinsaufwand für Pensionen belastet.
- Inklusive Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von 5 Mio € (Vorjahresquartal: 4 Mio €) betrug das Ergebnis nach Steuern 10 Mio € (Vorjahresquartal: 5 Mio €).

Vermögenslage

Aktiva

Angaben in Mio €	31.3.2023	30.6.2023
Anlagevermögen	917	905
Vorräte	643	694
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	276
Forderungen aus Absatzfinanzierung	40	37
Flüssige Mittel	153	113
Sonstige Aktiva	177	191
Summe Aktiva	2.221	2.217

- Die Vorräte erhöhten sich produktionsbedingt sowie infolge von höheren Materialpreisen auf 695 Mio €. Dadurch stieg auch das Net Working Capital (NWC) an und betrug zum 30. Juni 2023 534 Mio € (31. März 2023: 515 Mio €). Gegenläufig wirkte der Anstieg in den Anzahlungen in Höhe von rund 30 Mio € positiv auf das NWC. Damit betrug das Verhältnis von NWC zum Umsatz der letzten zwölf Monate 22 Prozent (Vorjahreszeitraum: 20 Prozent).
- Die flüssigen Mittel sanken im Wesentlichen aufgrund des negativen Free Cashflows sowie der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten auf 113 Mio €.

Passiva

Angaben in Mio €	31.3.2023	30.6.2023
Eigenkapital	514	515
Rückstellungen	934	916
davon Pensionsrückstellungen	683	683
Finanzverbindlichkeiten	102	95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225	216
Sonstige Passiva	446	476
Summe Passiva	2.221	2.217

- Das Eigenkapital betrug zum Quartalsende 515 Mio €, die Eigenkapitalquote stieg daher leicht auf 23,2 Prozent. Der Rechnungszinssatz für Pensionen im Inland blieb mit 3,7 Prozent zum 30. Juni 2023 im Vergleich zum 31. März 2023 konstant.
- Entsprechend lagen die Pensionsrückstellungen zum Stichtag 30. Juni 2023 auf dem Wert des Vorjahresquartals. Die Rückstellungen insgesamt sanken leicht auf 916 Mio € (31. März 2023: 934 Mio €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den erfolgsneutralen Verbrauch von Rückstellungen im Personalbereich zurückzuführen.
- Die Finanzverbindlichkeiten lagen zum Stichtag mit 95 Mio € deutlich unter dem Vorjahreswert von 143 Mio €. Die Nettofinanzposition betrug 18 Mio € (Vorjahresquartal: –5 Mio €; 31. März 2023: 51 Mio €).
- Das Finanzierungsportfolio von HEIDELBERG bestand zum Stichtag 30. Juni 2023 aus einer syndizierten Kreditlinie (rund 246 Mio €) sowie unterschiedlichen Krediten und Förderdarlehen. Der Gesamtkreditrahmen in Höhe von rund 272 Mio € hat eine Fälligkeitsstruktur bis 2025 und stellt ein solides Fundament für die weitere strategische Entwicklung des Unternehmens dar. Ende Juli 2023 wurde die Finanzierung neu strukturiert: Die syndizierte Kreditlinie wurde auf 350 Mio € erweitert (mit Laufzeit bis Juli 2027), gleichzeitig wurden die meisten Kredite und Förderdarlehen zurückgeführt beziehungsweise abgelöst.

Finanzlage

Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

Angaben in Mio€	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-25	-20
davon Net Working Capital	-9	-22
davon Forderungen aus Absatzfinanzierung	4	3
davon übrige operative Veränderungen	-20	-1
Mittelzufluss aus Investitionen	24	-7
Free Cashflow	-1	-27
in Prozent vom Umsatz	-0,2	-5,0

- Der Free Cashflow betrug nach drei Monaten -27 Mio € (Vorjahresquartal: -1 Mio €). Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr, war jedoch durch einen Anstieg des Net Working Capital belastet. Der Anstieg im NWC um 22 Mio € zum 30. Juni 2023 ist bedingt durch Materialpreissteigerungen und das höhere Umsatzvolumen. Zudem waren die Anzahlungen im Vorjahresquartal stärker angestiegen. Gegenläufig konnten wesentliche Teile des NWC-Aufbaus durch das gestiegene operative Ergebnis kompensiert werden.
- Der Mittelzufluss aus Investitionen hatte im Vorjahresquartal einen Zufluss in Höhe von rund 32 Mio € aus der Veräußerung einer Liegenschaft in St. Gallen enthalten.

Segmente

Print Solutions

Angaben in Mio€	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Auftragseingang	348	277
Auftragsbestand	486	372
Umsatz	273	275
EBITDA ¹⁾ bereinigt	13	31
EBITDA ¹⁾	19	31

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

- Das Segment **Print Solutions** verzeichnete nach den Nachholeffekten im Vorjahresquartal im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2023/2024 einen spürbaren Rückgang im Auftragseingang. Der Umsatz lag als Folge der guten Auftragslage der Vorquartale auf Vorjahresniveau. Das EBITDA profitierte auch von Produktmixeffekten sowie einem wachsenden Serviceanteil am Umsatz und stieg deutlich an.

Packaging Solutions

Angaben in Mio€	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Auftragseingang	250	311
Auftragsbestand	469	497
Umsatz	247	267
EBITDA ¹⁾ bereinigt	12	16
EBITDA ¹⁾	17	16

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

- Im Segment **Packaging Solutions** wirkte sich die Erholung des asiatischen Marktes im Auftragseingang deutlich aus. Hinzu kam ein hohes Bestellvolumen durch die Messe Print China. Der Umsatz konnte ebenfalls gesteigert werden, das EBITDA betrug 16 Mio €.

Technology Solutions

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Auftragseingang	10	2
Auftragsbestand	15	8
Umsatz	10	2
EBITDA ¹⁾ bereinigt	-1	-5
EBITDA ¹⁾	-1	-5

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

- Im Segment **Technology Solutions** machten sich die Kaufzurückhaltung bei Wallboxen aufgrund des Auslaufens der Förderprogramme in Deutschland und ein entsprechend langsamer Abbau von Händlerbeständen bemerkbar. Auch die nach wie vor langen Lieferzeiten für Elektrofahrzeuge wirkten sich negativ auf die Nachfrage aus. Sowohl Auftragseingang als auch Umsatz und EBITDA lagen deutlich unter den Vorjahreswerten.

Regionen

Auftragseingang Regionen

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
EMEA	242	198
Asia/Pacific	145	192
Eastern Europe	61	73
North America	133	113
South America	26	15
HEIDELBERG-Konzern	607	591

Umsatz Regionen

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
EMEA	240	244
Asia/Pacific	112	125
Eastern Europe	54	41
North America	110	122
South America	14	12
HEIDELBERG-Konzern	530	544

- In der Region **EMEA** konnten einige große Märkte nicht an den von Nachholeffekten profitierenden Auftragseingang des Vorjahresquartals anknüpfen, sodass die Region insgesamt spürbar unter dem Vorjahreswert lag. Der Umsatz hingegen profitierte vom Auftragsbestand der Vorquartale und lag leicht über dem Vorjahresquartal.
- In der Region **Asia/Pacific** zog der Auftragseingang infolge der weitgehenden Aufhebung der Covid-19-bedingten Einschränkungen sowie durch eine erfolgreich verlaufene Messe Print China im April 2023 deutlich an. Auch der Umsatz stieg um rund 12 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.
- Der Auftragseingang in der Region **Eastern Europe** konnte an die Erholung im letzten Quartal anknüpfen. In Summe stieg der Auftragseingang um 20 Prozent. Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um 24 Prozent zurück, was einem Rückgang von 13 Mio € entspricht.
- Die Region **North America** verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresquartal einen um rund 15 Prozent geringeren Auftragseingang, der auch von negativen Währungseffekten beeinflusst war. Zum Umsatzanstieg von rund 10 Prozent in der Region trugen vor allem die Märkte USA und Mexiko bei.
- Der Auftragseingang in der Region **South America** sank gegenüber dem messebedingt sehr guten Vorjahresquartal um 44 Prozent. Der Umsatz konnte das Niveau des Vorjahresquartals nicht ganz erreichen.

Risiko- und Chancenbericht

Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für den HEIDELBERG-Konzern haben sich zum 30. Juni 2023 keine grundlegenden Änderungen gegenüber den entsprechenden Aussagen im Geschäftsbericht 2022/2023 ergeben.

Ausblick

Unter Einbezug der im Geschäftsbericht 2022/2023 auf den Seiten 71 und 72 veröffentlichten und dargestellten Erwartungen und Voraussetzungen rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023/2024 weiterhin mit einem Umsatz, der dem Wert des Vorjahres entspricht (Vorjahr: 2.435 Mio €). Die bereinigte EBITDA-Marge wird ebenfalls auf dem Wert des Vorjahres erwartet (Vorjahr: 7,2 Prozent).

Finanzteil

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio€	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Umsatzerlöse	530	544
Bestandsveränderung/andere aktivierte Eigenleistungen	57	50
Gesamtleistung	587	595
Sonstige betriebliche Erträge	29	11
Materialaufwand	280	263
Personalaufwand	206	205
Abschreibungen	19	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95	96
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit¹⁾	16	23
Finanzerträge	1	1
Finanzaufwendungen	8	9
Finanzergebnis	-7	-8
Ergebnis vor Steuern	9	15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	5
Ergebnis nach Steuern	5	10
Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)	0,02	0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)	0,02	0,03

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

Konzern-Zwischenbilanz zum 30. Juni 2023

Aktiva – Angaben in Mio€	31.3.2023	30.6.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	210	213
Sachanlagen	683	669
Anlageimmobilien	9	8
Finanzanlagen	15	15
Forderungen aus Absatzfinanzierung	24	25
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	17	17
Latente Steueransprüche	70	68
	1.028	1.015
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	643	694
Forderungen aus Absatzfinanzierung	16	13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	276
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	83	93
Ertragsteueransprüche	7	11
Flüssige Mittel	153	113
	1.193	1.201
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	1
Summe Aktiva	2.221	2.217
Passiva – Angaben in Mio€	31.3.2023	30.6.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	779	779
Kapital-, Gewinn- und sonstige Rücklagen	-357	-274
Ergebnis nach Steuern	91	10
	514	515
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	683	683
Andere Rückstellungen	55	49
Finanzverbindlichkeiten	44	39
Vertragsverbindlichkeiten	19	23
Ertragsteuerverbindlichkeiten	44	44
Sonstige Verbindlichkeiten	8	7
Latente Steuerschulden	1	1
	854	846
Kurzfristiges Fremdkapital		
Andere Rückstellungen	195	184
Finanzverbindlichkeiten	58	56
Vertragsverbindlichkeiten	244	265
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225	216
Ertragsteuerschulden	18	15
Sonstige Verbindlichkeiten	112	121
	852	857
Summe Passiva	2.221	2.217

Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2023

Angaben in Mio €	Q1 2022/2023	Q1 2023/2024
Ergebnis nach Steuern	5	10
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen ¹⁾	19	19
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-3	-1
Veränderung latenter Steueransprüche/latenter Steuerschulden/Steuerrückstellungen	-1	-2
Ergebnis aus Abgängen	-12	0
Veränderung Vorräte	-62	-57
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	5
Veränderung erhaltene Anzahlungen	45	30
Veränderung Absatzfinanzierung	4	3
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-25	-16
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	-3	-13
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-25	-20
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen/Anlageimmobilien		
Investitionen	-9	-11
Einnahmen aus Abgängen	33	4
Finanzanlagen/Unternehmenserwerbe/-verkäufe		
Investitionen	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit vor Geldanlage	24	-7
Geldanlagen	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	24	-7
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	8	22
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-15	-33
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8	-11
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-9	-38
Finanzmittelbestand zum Anfang des Berichtszeitraums	146	153
Konsolidierungskreisänderungen	0	0
Währungsanpassungen	1	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-9	-38
Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums	138	113
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-25	-20
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	24	-7
Free Cashflow	-1	-27

1) Betrifft immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anlageimmobilien und Finanzanlagen

Finanzkalender 2023/2024

8. November 2023

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2023/2024

7. Februar 2024

Veröffentlichung der Zahlen zum 3. Quartal 2023/2024

11. Juni 2024

Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz

25. Juli 2024

Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

Diese Zwischenmitteilung wurde am 4. August 2023 veröffentlicht.

Wichtiger Hinweis

Diese Zwischenmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Printmedien-Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von HEIDELBERG weder beabsichtigt noch übernimmt HEIDELBERG eine gesonderte Verpflichtung, die in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Kontakt

Investor Relations
Tel.: +49-6222-82 67120
investorrelations@heidelberg.com

Impressum

Heidelberger Druckmaschinen
Aktiengesellschaft
Kurfürsten-Anlage 52 – 60
69115 Heidelberg
www.heidelberg.com



**Heidelberger Druckmaschinen
Aktiengesellschaft**

Kurfürsten-Anlage 52-60
69115 Heidelberg

www.heidelberg.com